

1. „Wer ist eigentlich diese THEA?“

Überall hörst und liest Du von **THEA**.

THEA ist eine Abkürzung für **THE**men orientiertes **A**rbeiten.

Es ist ein Schulfach, in dem Du an einer Frage arbeitest, die Dich vielleicht schon länger beschäftigt. Am Ende stellst Du ein Produkt zu Deine Frage her. Dieses Produkt hast Du Dir am besten selbst ausgedacht und gut vorbereitet. Natürlich helfen Dir dabei die Erwachsenen (siehe 4.). Du bekommst alles ganz genau erklärt und musst Dir keine Sorgen machen.

Wir freuen uns über alle Ideen, wenn Du Dich über Deine Ideen freust.

2. „Wir sind füreinander da“

In der Schule gibt es manchmal „*Stress*“! Du achtest darauf, dass Du Dich von „*Stress*“ fernhältst. Schön ist es, wenn Du „*Stress*“ vermeidest indem Du hilfst, tröstest, mit jemanden etwas spielst oder einfach nur mit ihm lachst.

Manchmal kann man aber auch den „*Stress*“ nicht auflösen. Dann gehst Du zu einem erwachsenen Menschen und bittest ihn um Hilfe.

„*Stress*“ wird nie mit Beleidigungen, Schlägen oder anderem erniedrigendem Verhalten ausgetragen.

Du verhältst Dich höflich und angenehm!

3. „Mit kleinen und großen Leuten quatschen“

In Deiner Schule sind sehr viele Menschen. Insgesamt sind es fast 1.200 Menschen.

Alle machen sich so ihre Gedanken und haben Wünsche. Manche dieser Menschen haben einen schlechten und auch häufig einen guten Tag. Das kennst Du von Dir.

Du weißt auch, dass man die schlechte oder auch gute Laune von Menschen respektieren muss. Wenn Ali sich freut, dass sein Lieblingsverein am Wochenende gewonnen hat, dann darf er auch ausgelassen sein. Auch wenn Dir sein Lachen und seine Witze im Moment auf die Nerven gehen.

Wichtig ist, dass wir mit allen Menschen **gut auskommen wollen**. Wenn uns ein Mensch gerade anstrengt, dann gehen wir ihm aus dem Weg. Findest Du alles gerade anstrengend, dann ist es besser, wenn Du erstmal Deine Ruhe suchst.

4. „Oh! Hier sind aber viele Erwachsene?“

Im Unterricht sind manchmal drei Erwachsene. Das ist gut so!

Alle erwachsenen Menschen helfen Dir, wenn Du möchtest. Diese Menschen haben unterschiedliche Aufgaben. Sie sind alle gleich wichtig. Wenn die Erwachsenen mit Dir sprechen, musst Du zuhören. **Ihr Wort gilt**. Ist ja auch klar!

Alle Menschen sind gleich, daher darf niemand einige Menschen anders behandeln als andere. Das ist ein sogenanntes Menschenrecht!

5. „Ich sehe vor lauter Räumen die Schule nicht“

Unsere Schule ist groß. Es gibt mehrere Ein-

gänge, Gebäude und viele Räume. Das ist ja klar, wenn hier so viele Menschen sind. Die Räume der 5. Klassen sind aber alle in einem Gang oder ganz in der Nähe. Für unsere Räume bekommen wir tolle neue Möbel! Jede Klasse hat eine eigene Farbe. Dann gibt es noch zwei andere Räume. Hier kannst Du Dich bei einer Gruppenarbeit mit Deiner Gruppe zurückziehen. Oder in Ruhe arbeiten, wenn in der Klasse viel los ist. Es gibt aber auch einen großen Flur, in dem Du arbeiten kannst. Und natürlich hat die Schule einen Kunstraum, eine Turnhalle und einiges mehr.

6. „Zum Glück habe ich meinen Wochenplaner“

Dein Wochenplaner ist Deine ständige Begleitung. In den Wochenplaner trägst Du Aufgaben und Termine ein. Du hältst fest, wie die Woche für Dich verlaufen ist und welches Ziel Du für die nächste Woche hast. Du teilst Deinen Eltern Informationen mit, und Deine Eltern können uns schreiben. Dein Wochenplaner gehört immer in Deine Schultasche!

Finde mit Deinen Eltern eine feste Zeit, zu der Du den Wochenplaner zuhause zeigst. Das könnte zum Beispiel jeden Abend nach dem Zähneputzen sein. Danach packst Du ihn sofort wieder in Deine Tasche. So hast Du ihn ganz sicher dabei.

7. „Ich habe Mittagspause – Was kann ich machen?“

Von 11:20 bis 12:25 Uhr hast Du **Mittagspause**. Okay, das ist nicht ungewöhn-

lich. Es gibt aber etwas Besonderes: In dieser Zeit darfst Du selber bestimmen, wie Du Deine **Pausenzeit** verbringst. Vielleicht hast Du großen Hunger und möchtest sofort in die **Mensa**. Vielleicht hast Du aber auch Lust, erst noch auf dem Schulhof oder im **Freizeitbereich** zu spielen oder Dich auszuruhen. **Das entscheidest Du ganz allein!** Du musst nur allerspätestens um 12:10 Uhr beim Essen sein. Das ist wichtig, damit Du pünktlich wieder im Unterricht bist.

8. „Studierzeit? - Ich bin doch nicht an der Uni!“

Eine Uni ist Deine Schule nicht, das stimmt. Wenn Du aber in Wörterbüchern nachliest, heißt „studieren“ auch: „einüben“, „etwas genau untersuchen“, „sich intensiv mit etwas beschäftigen.“ Und genau das tust Du in der Studierzeit. Aus **verschiedenen Fächern** liegen **Aufgaben** und Übungen für Dich bereit. Wie Du sie bearbeitest, teilst Du Dir selber ein. Die Erwachsenen beraten Dich und helfen Dir, wenn Du Fragen hast.

9. „Juchhu – keine Hausaufgaben! ... oder?“

Wir sind eine **Ganztagschule**: An **vier Tagen** in der Woche hast Du bis um **15 Uhr** Unterricht. Darum gibt es keine Hausaufgaben. Hausaufgaben sind dafür da, dass Du Gelerntes nochmal übst. Und dass Du lernst, wie Du am besten selbstständig lernen kannst. Das machst Du bei uns vor allem in der **Studierzeit**. Du lässt auch Deine Bücher und Hefte in der Schule. Das ist super,

denn so ist Deine Schultasche nicht so schwer. Trotzdem kann es mal passieren, dass Du zuhause was erledigen musst. **Vokabeln** für den Vokabeltest **lernen** zum Beispiel. Oder das **Einmaleins** nochmal üben. Oder Du musst Aufgaben fertigmachen, die Du in der Schule nicht geschafft hast. Diese Sachen nimmst Du dann mit.

10. „Hier gibt es viel zu entdecken“ - Was ist eigentlich der Profilunterricht?

Zwei Mal die Woche hast Du „**Profilunterricht**“. Das ist ein besonderer Unterricht, in dem es lauter spannende Dinge zu entdecken gibt. Aus sechs verschiedenen Bereichen suchst Du Dir zwei aus, die Dich besonders interessieren. Du kannst zum Beispiel **Theater** spielen. Du kannst aber auch in der **Druckwerkstatt** oder im **Werkraum** tolle Dinge herstellen. Vielleicht möchtest Du lieber die **Natur erforschen** oder eine **Natursportart** ausprobieren? Oder Du findest heraus, was Du alles tun kannst, um unsere **Erde zu schützen** und in Frieden leben zu können. Das sind ganz schön viele Möglichkeiten, oder? Darum haben wir „Schnupperwochen“ für Dich. Du lernst alle Bereiche kennen und kannst Fragen stellen, bevor Du Deine Profilkurse wählst.

Wir wünschen Dir viel Spaß an Deiner neuen Schule!

Dein Jahrgangsteam 5 der OBERSCHULE AM
LEIBNIZPLATZ

